



Aktenzeichen: CDU Mörsch

Datum: 17.06.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Ortsbeirat Mörsch

**Einbindung der Dudelsackstraße und des Petersauer Weges in die Tempo-30-Zone
hier : Antrag der CDU Mörsch**

Wir beantragen die Einbindung der Dudelsackstraße und des Petersauer Weges innerorts in die Tempo-30-Zone des Vorortes Mörsch!

Ausgangslage:

Die Dudelsackstraße und der Petersauerweg (Vorfahrtsstraßen) sind die einzigen beiden Straßen in Mörsch, die nicht in die Tempo-30-Zone des Mörscher Straßennetzes eingebunden sind.

Die Dudelsackstraße erwächst südlich des Vorortes aus dem Starenweg (Tempo-30-Zone / Rechts vor Links / Parkbuchten / Fahrbahnverengungen) des östlichen Stadtgebietes Frankenthal mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und führt über Land in Richtung Norden etwa nach zweihundert Metern in den südöstlichen Bereich des Vorortes. Von hier aus gibt es auf der linken Seite der Dudelsackstraße vier Anliegerstraßen (Auf der Höhe / Kreuzstraße / Deichstraße / Hauptstraße), über die man in den Mörscher Ortskern gelangen kann.

Während auf der linken Seite der Dudelsackstraße bis in ihre Überleitung in den Petersauer Weg in östliche Richtung (Rechtskurve – ca. 90 Grad) Wohngebiete zu verzeichnen sind, inkl. Parken in südliche Fahrtrichtung, befindet sich auf der rechten

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | <input type="checkbox"/> |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | |

Seite das Renaturierungsgebiet MÖRSCHBACH und das Vereinsheim des Frankenthaler Carneval Vereins. Beiderseits der Dudelsackstraße gibt es jeweils einen befestigten Gehweg, während der rechte Fußgängerweg auch von Radfahrern genutzt werden kann.

Auf der linken Seite des in der besagten Rechtskurve beginnenden Petersauer Weges innerorts befindet sich die Mörscher Sportanlage des örtlichen ASV, auf der rechten Seite - unmittelbar nach der Brücke über den Mörschbach - der Zugang zum Renaturierungsgebiet MÖRSCHBACH rechts der Isenach und etwa hundert Meter weiter die Einfahrt in die Mörschweide. Ab hier erst gibt es beiderseits einen ausgewiesenen Rad-/Fußweg in Richtung Rheinauen, der allerdings schon bald vor der Unterführung unter der BAB 6 endet.

Begründung:

Im beinahe geraden Verlauf der Dudelsackstraße als Vorfahrtsstraße, die auch häufig zu überhöhten Geschwindigkeiten verleitet, sind bei der derzeitigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h Anwohner, Besucher des Naherholungsraumes MÖRSCHBACH, aber auch nicht zuletzt Fußgänger und Fahrradfahrer durchgängig einem höheren Unfallrisiko und Lärmpegel, sowie einem höherer Schadstoffausstoß als in einer Tempo-30-Zone ausgesetzt.

Zudem ist das Überqueren der Dudelsackstraße bei diesen relativ hohen Geschwindigkeiten innerorts auch nicht ganz ungefährlich (kein Zebrastreifen), um in die mittlerweile von recht vielen Bürgern besuchte Naturlandschaft MÖRSCHBACH über die beiden Zugänge zu gelangen. Ein dritter Zugang entlang der Straße ist gem. Ortsbeiratssitzung vom 05.03.2020 (Vorlage XVII/0587) geplant, was eine weitere Zunahme der Fußgängerüberquerungen in der genannten Straße zur Folge haben wird.

Riskant wird es dann noch besonders in der Rechtskurve, in der die Dudelsackstraße vom Süden her in den Petersauer Weg in Richtung Osten übergeht und die Hauptstraße von Westen her aus der Ortsmitte in diesen Kurvenbereich einmündet. Beiderseits gibt es in dieser Kurve keine ausgewiesenen Fahrradspuren. Um auf das Sportgelände des ASV Mörsch über den hier beginnenden Petersauer Weg aus der Ortsmitte beispielsweise über die Hauptstraße zu gelangen, müssen Radfahrer - oft sind dies Kinder und Jugendliche - in diesem brisanten Kurvenbereich die Straße nutzen und diese als Linksabbieger zweimal queren.

Wir halten diese Verkehrssituation bei einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h im Verlaufe beider Straßen auf Mörscher Gemarkung für untragbar, da diese ein hohes Gefährdungspotential für alle Beteiligten darstellt. Im Übrigen gilt im ganzen Vorort Tempo 30, warum nicht auch in der Dudelsackstraße und im Petersauer Weg innerorts so wie im Starenweg?

Mit freundlichen Grüßen


Ferdinand Fiege
Ortsbeiratsmitglied